

Facharbeiter:in im erlernten Lehrberuf - Anstaltsküche (Koch bzw. Köchin) - Justizanstalt Wien-Mittersteig

Im Planstellenbereich Justiz gelangt in der Justizanstalt Wien-Mittersteig

eine, allenfalls mehr Planstellen
einer Facharbeiterin bzw. eines Facharbeiters im erlernten Lehrberuf

mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zur Besetzung.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes 1948; Entlohnung nach Entlohnungsschema h, Entlohnungsgruppe h2, entsprechend den anrechenbaren Vordienstzeiten.

Das Monatsentgelt beträgt mindestens € 2.039,50 brutto (A4/GL) bzw. € 2.170,80 brutto (h2/1).

Es erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile. Während der Ausbildungsphase ist das Monatsentgelt niedriger. [SoB]

Wertigkeit/Einstufung:	h2/1
Dienststelle:	Justizanstalt Wien-Mittersteig
Dienstort:	Wien
Vertragsart:	Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	30.03.2023
Monatsentgelt/bezug mindestens:	€ 2.039,50 brutto (A4/GL) bzw. € 2.170,80 brutto (h2/1)
Referenzcode:	BMJ-23-0515

Aufgaben und Tätigkeiten

- Zubereitung der unterschiedlichen Kostformen (auch Diäten)
- Mitwirkung an der Organisation des Lebensmitteleinkaufs, der datenunterstützten Lagerbuchhaltung und der Abrechnung des Küchenbetriebes inklusive Erstellung entsprechender Pläne
- Mitwirkung an der Einhaltung der für Lebensmittelbetriebe geltenden Vorschriften

Erfordernisse

- österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- volle Handlungsfähigkeit
- abgeschlossene Ausbildung im Lehrberuf Koch bzw. Köchin
- gegen den:die Bewerber:in darf zum Zeitpunkt der Bewerbung weder ein Straf- noch ein Disziplinarverfahren anhängig sein, weiters dürfen gerichtliche Vorstrafen, die auf mangelnde Berufseignung schließen lassen oder schwerwiegende disziplinaire Verurteilungen nicht vorliegen
- persönliche und fachliche Eignung

Anforderungsprofil:

- Flexibilität und Frustrationstoleranz im praktischen Arbeiten
- Durchsetzungsvermögen
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Standfestigkeit in schwierigen Situationen
- großes Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit
- wertfreie Einstellung und Haltung gegenüber gerichtlich verdächtigen bzw. belasteten Personen
- pädagogisches und organisatorisches Geschick
- Kooperationsfähigkeit mit allen in der Justizanstalt beschäftigten Berufsgruppen
- EDV Kenntnisse

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Bewerbungen sind unter Anschluss eines Lebenslaufes und der sonstigen Bewerbungsunterlagen (insbesondere Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Meldezettel, Lehrabschlussprüfungszeugnis)

bis 30. März 2023

(Einlangen in der Dienststelle)

an die
Frau Leiterin der
Justizanstalt Wien-Mittersteig
Personalbüro
Mittersteig 25
1050 Wien

zu richten und entweder unmittelbar in der Justizanstalt oder im Postweg bzw. per E-Mail (jawiennmittersteig.leitung@justiz.gv.at) einzubringen.

Als Bewerbungsunterlagen genügen Ablichtungen der Personaldokumente.
Verspätet eingebrachte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Soweit es Ihnen zur Verfügung steht, verwenden Sie bitte das Formular „Bewerbungsbogen“; die Bewerbung ist nicht gebührenpflichtig!
Bewerbungsbögen erhalten Sie bei allen Justizanstalten.

Die Besetzung der Planstelle erfordert ein besonderes Maß an Spezialkenntnissen, daher wird die Eignung der Bewerber:innen nicht aufgrund einer Eignungsprüfung sondern in Form eines Aufnahmegespräches – die Einladung erfolgt nach Beendigung der Ausschreibungsfrist – festgestellt (§ 55 AusG 1989).

Kontaktinformation

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an das Personalbüro der Justizanstalt Wien-Mittersteig unter der Telefonnummer +43 1 545 16 91 226.